



Medienmitteilung Swiss Volley

Wiederwahl des Zentralvorstands: Kontinuität in der Umsetzung der «Strategie 2024» gesichert

Luzern, 24. November 2018. – Anlässlich des Volleyballparlaments 2018, das heute in Luzern stattfand, wurden der Zentralvorstand ebenso wie die Rechtspflegeorgane und die Geschäftsprüfungsstelle wiedergewählt.

Die Zentralpräsidentin, Nora Willi, alle Mitglieder des Zentralvorstands sowie alle Mitglieder der Rechtspflegeorgane und der Geschäftsprüfungsstelle stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig gewählt. Sie werden sich auch in den nächsten Jahren für den Schweizer Volleyball einsetzen. Dies ist besonders bemerkenswert, handelt es sich doch allesamt um ehrenamtliche Tätigkeiten!

Dass der Zentralvorstand in gleicher Zusammensetzung für weitere vier Jahre als oberstes ausführendes und strategisches Organ fungiert, sichert die Kontinuität in der Umsetzung der «Strategie 2024», die im letzten Jahr verabschiedet wurde. In deren Fokus steht der Verband mit einem hohen Dienstleistungsverständnis im Sinne der Best Practice Zielsetzung. Im sportlichen Bereich peilt Swiss Volley im Beachvolleyball eine Olympia Medaille bis 2024 an. Im Indoor Volleyball unternimmt man massive Anstrengungen im Sinne der einheitlichen Ausbildungsphilosophie und will die Volleyballer*innen auf das Profitum vorbereiten. Der Grundpfeiler des Schweizer Sports, das Ehrenamt, steht im Fokus von Swiss Volley; man will in den kommenden Jahren regelmässige Auszeichnungen verleihen für Personen, die sich ehrenamtlich für den Volleyballsport engagieren.

Zusammensetzung des Zentralvorstandes

Präsidentin: Nora Willi, Bolligen

Vizepräsident: Bernard Hominal, Chêne-Bougeries

Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge): Federico Addiechi (Egg), Roman Cantieni (Ilanz), Deborah Frey (Oftringen), Dominik Joos (Amriswil) und Balz Stückelberger (Arlesheim).

Ehrung und Verabschiedungen

Nicht mehr als Co-Opted Member im FIVB Board of Administration vertreten und vom Parlament für seinen Einsatz verdankt wurde Stav Jacobi. Verabschiedet und verdankt wurden ebenfalls die scheidenden Regionalpräsidenten Markus Hoenke, Swiss Volley Region Solothurn, Christoph Rebetez, Swiss Volley Region Waadt, und Philippe Enkerli, Swiss Volley Region Neuenburg.

Esmée Böhnert und Sibelly Gilardi wurden für ihre Bronzemedaille an den U20-Europameisterschaften im russischen Anapa geehrt. Die goldene Ehrennadel geht an Tanja Hüberli. Tanja Hüberli und Nina Betschart, die bereits seit 2011 im Besitz der goldenen Ehrennadel ist, wurden für ihre Silbermedaille an den Europameisterschaften im holländischen Den Haag geehrt.

Zum Schluss wurde Jan Rek per Akklamation als Ehrenmitglied von Swiss Volley aufgenommen. Jan Rek hat das nationale und internationale Volleyball als Schiedsrichter und Kommissionsmitglied stark geprägt.

Weitere Informationen

- Nora Willi, Präsidentin Swiss Volley, Tel. +41 79 279 23 29
- Werner Augsburg, Geschäftsführer Swiss Volley, Tel. +41 79 333 47 64